

Band 52 der Berliner Reihe ist erschienen

Das Werk von Dr. Viktoria Jank hat einen Umfang von 267 Seiten und trägt den Titel **„Produktstandardisierung für Versicherungen - eine verbraucher- und binnenmarktfreundliche Alternative?“**

Der Verbraucher findet sich auf dem Versicherungsmarkt ohne fremde Hilfe nicht zurecht, da Versicherungen aufgrund der Fülle von Informationen für ihn intransparent sind. Versicherungsprodukte müssen daher transparenter und überhaupt erst vergleichbar werden. Die Arbeit widmet sich daher den Fragen: Warum ist die Versicherung so komplex? Bedarf das Produkt Versicherung einer Umstrukturierung? Welche Informationen sind für den Versicherungsnehmer überhaupt wichtig, und ist die Verwendung von Rechtssprache für die Übermittlung dieser Informationen erforderlich?

Es soll gezeigt werden, dass die Idee der Produktstandardisierung dem oben genannten Missstand abhelfen kann. Hierfür wird die Rolle der technischen Normung und der nationalen und europäischen Normungsorganisationen beleuchtet und gezeigt, dass Standardisierung in vielen Bereichen vorkommt und immer zahlreiche Vorteile mit sich gebracht hat, u. a. die Erhöhung der Transparenz. Eine europäische Norm für Versicherungen, die eine echte Vergleichbarkeit ermöglicht, würde zudem den Grundstein für einen funktionierenden europäischen Wettbewerb für Versicherungen legen, der bisher für Verbraucherversicherungen nicht besteht. Die Arbeit entwickelt einen Vorschlag, wie derartige Produktstandards für ein europäisches Versicherungsprodukt aussehen könnten.

Die Dissertation richtet sich an Juristen des Versicherungs-, Wettbewerbs- und Europarechts und dürfte zudem für viele Standardisierungsinitiativen interessant sein.

Der Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin hat dieses Dissertationsprojekt an der Humboldt-Universität zu Berlin durch ein Stipendium und einen Druckkostenzuschuss gefördert.

Mitglieder erhalten das Buch für 39,90 Euro. Das Bestellformular finden Sie auf unserer Website unter "Berliner Reihe".

Wer dem Verein nicht angehört (und die Bestellung nicht zum Anlass nimmt, ihm beizutreten) kann das Werk für 57,- Euro beim Verlag Versicherungswirtschaft erwerben (ISBN: 978-3-96329-025-1).

Link: https://www.vvw.de/details.php?p_id=4a4ac4c22df8d9caae1ea198a15bfa1a&catp=1000_1666_1070_1064